

Hier sehen sie einen Flyer des "Museum für Völkerkunde Hamburg" mit den Veranstaltungen aus Mai und Juni 2007 und damit auch von dem 3. Arabischen Kulturfestival. So gab es die Veranstaltung "'Der Prophet" von Khalil Gibran" mit szenischer Lesung, Tanz, Gesang und orientalischer Musik, den Vortrag "Das andere Arabien" von Prof. Dr. Udo Steinbach über Politik und Geistesleben zwischen Modernisierung und Selbstbehauptung, und vieles mehr.



Museum für
Völkerkunde
Hamburg

MAI JUNI 2007

Do 7. Juni - So 10. Juni

3. Arabisches Kulturfestival

Das 3. Arabische Kulturfestival ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Afrika-Asien-Institut der Universität Hamburg. Die feierliche Eröffnung des Festivals findet dort (Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel-Ost) am 4.6. um 16 Uhr statt. Vom 4.-10.6. werden im Foyer des Instituts verschiedene Fotografen aus den Golfstaaten ihre Arbeiten ausstellen. Außerdem findet dort vom 4.-7.6. eine Vortragsreihe statt. Ansprechpartner ist Dr. M. Khalifa. Weitere Infos unter www.aai.de

Do 7. Juni 19 Uhr

„Der Prophet“ von Khalil Gibran

Szenische Lesung mit Video-Projektionen, Tanz, Gesang und orientalischer Musik

„Der Prophet“ von Khalil Gibran ist ein Buch voller Lebensweisheiten. Der Prophet will die Stadt verlassen, doch das Volk läßt ihn nicht gehen – so bleibt er und spricht vom Leben, Tod, von Liebe, Freude und Schmerz. Der auf Deutsch vorgetragene Text wird auf Arabisch gesungen und mit orientalischer Musik, Video-Projektionen und Tanz untermalt.

Regie, Choreographie, Videos, Gesang: **Aneta Barcik**

Musik: Mariola Rutschka (Flöte), Kristofer Vio (Geige), Paul Putt (Sounds), Gunter Pohlert (Percussion), Sprecher: Benita Brunnert, Kai Helm, Tanz: Anastasia Schwarzkopf, Linda Mameri
Eintritt: 10 €, erm. 8 €



Fr 8. Juni 19 Uhr

Das andere Arabien

Politik und Geistesleben zwischen Modernisierung und Selbstbehauptung

Vortrag von Prof. Dr. Udo Steinbach

Prof. Dr. Udo Steinbach ist Direktor des Instituts für Nahost-Studien des German Institute of Global and Area Studies (GIGA) in Hamburg. Er hat zahlreiche Schriften publiziert, u.a. ein Standardwerk zum Islam.

Sa 9. Juni 11 - 13 Uhr

Arabisch kochen

mit Engy Elbadawy & Mahmoud Khalifa

Orientalische Spezialitäten werden gemeinsam nach ägyptischem Rezept zubereitet. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Museumseintritt einschl. Zutaten 12 € (mit Voranmeldung)

Sa 9. Juni 14 - 16 Uhr

Kinderprogramm:

Arabisches hautnah

Tauche ein in die Welt der Zeichen und Muster. Verziere Kacheln mit den alten Motiven, lerne deinen Namen arabisch schreiben. Bewege deinen Körper zum Takt orientalischer Klänge oder begeistere dich an den kreisenden Bewegungen.

Sa 9. Juni 16 Uhr

Was haben Dante, Shakespear und Schiller mit arabischer Literatur zu tun?

Vortrag von Dr. Karam Khella

Die arabische „Adab-Literatur“ umfasst schöngeistige Literatur wie Poesie, Prosa und Erzählungen. Sie verfügt über eine faszinierende 2000-jährige Geschichte. Der ägyptische Literatur-Nobelpreisträger von 1988, Nagib Mahfouz, ist einer der bekanntesten zeitgenössischen Vertreter dieser Literatur. Wenig bekannt ist die Tatsache, dass auch europäische Schriftsteller wie Dante, Shakespeare, Lessing, Goethe und Schiller von der Adab-Literatur beeinflusst waren. Dr. Karam Khella folgt in seinem Vortrag den arabischen Spuren in der klassisch-abendländischen Literatur und kann überraschende Verbindungen zum Orient aufzeigen.

Sa 9. Juni 19 Uhr

Orientalischer Tanz mit Linda Mameri

Die Französin mit algerischen Wurzeln bringt ihre verschiedenen kulturellen Einflüsse in einem facettenreichen orientalischen Tanz in Einklang. Als Jugendliche begann sie mit dem Tanz ihrer kabyliischen Ursprünge und entdeckte damit ihre Leidenschaft für den arabischen Tanz. In ihrer Arbeit vereint sie Kraft und Anmut, immer auf der Suche nach größtmöglichem persönlichen Ausdruck.